

Finanzierung Wassergymnastik in der Olympia-Schwimmhalle

Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung des
Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00350

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 21.07.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025
Inhalt	Ausweitung des Angebots an kostenfreier Wassergymnastik in der Olympia-Schwimmhalle
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	1. Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025, nach der das kostenfreie Angebot an Wassergymnastik auf dreimal pro Woche für zwei Stunden aufgestockt werden soll, kann voraussichtlich teilweise entsprochen werden. 2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 der Gemeindeordnung behandelt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Gesundheitsvorsorge, Seniorinnen und Senioren, kostenfrei, Projekt „München – Gesund vor Ort“
Ortsangabe	Olympia-Schwimmhalle, Norden von München

Finanzierung Wassergymnastik in der Olympia-Schwimmhalle

Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung des
Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00350

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 21.07.2026 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg hat am 24.11.2025 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 (Anlage) beschlossen. Es wird die Aufstockung des Angebotes an kostenfreier Wassergymnastik auf 3 mal pro Woche für jeweils zwei Stunden beantragt. In der Antragsbegründung wird auf die positive Wirkung der bis 2019 regelmäßig angebotenen Wassergymnastik für die Gesundheit und das Wohlbefinden älterer Menschen hingewiesen.

Nachfolgend werden die Hintergründe für das derzeit reduzierte Angebot der Stadtwerke München dargelegt sowie eine Alternative zur Aufstockung des Angebots über das Projekt „München – Gesund vor Ort“ in Aussicht gestellt.

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft gemäß § 7 Abs. 1 GeschO StR, da die zu behandelnde Angelegenheit nicht nur auf den Stadtbezirk 09 – Neuhausen-Nymphenburg begrenzt ist. Die Olympia-Schwimmhalle liegt auf dem Gebiet des Stadtbezirks 11 – Milbertshofen-Am Hart. Als öffentliches Schwimmbad steht die Olympia-Schwimmhalle der gesamten Münchner Bevölkerung und darüber hinaus auch dem (nördlichen) Umland zur Nutzung zur Verfügung.

1. Sachstand

Die M-Bäder leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität und Gesundheit der Münchnerinnen und Münchner. Um einen Schwimmbadbesuch einer möglichst breiten Bevölkerungsschicht zur Verfügung zu stellen, sollte sich das Angebot und die Infrastruktur der öffentlichen Schwimmbäder an den Bedürfnissen ihrer Besucherinnen und Besucher orientieren. Gleichzeitig sind für den Betrieb der Bäder wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu beachten.

2. Stellungnahme der SWM Bäder

Die Angelegenheit liegt im Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke München GmbH, die zu dem Antrag wie folgt Stellung genommen hat:

„Um den Gästen der SWM Bäder ein attraktives Angebot zu unterbreiten, findet in den Hallenbädern wöchentlich eine Vielzahl an Schwimm- und Aqua-Kursen für unterschiedliche Zielgruppen statt – vom Anfänger-Schwimmkurs bis hin zu Aqua-Fitness-Kursen und Senioren-Wassergymnastik.

Neben den kostenpflichtigen Aqua-Angeboten, die von externen Trainerinnen und Trainern durchgeführt werden, bieten die SWM Bäder als besonderes Serviceangebot für die Besucherinnen und Besucher in jedem der M-Hallenbäder wöchentlich eine kostenlose Wassergymnastik (20 min) an, die vom eigenen Badpersonal organisiert wird. Eine Übersicht über alle kostenfreien sowie kostenpflichtigen Aqua-Angebote mit und ohne Anmeldung ist unter

https://m-baeder-tickets.swm.de/de/bookings/block_list
zu finden.

Der Betrieb der M-Bäder ist für die Stadtwerke München mit einem finanziellen Defizit verbunden. Den überwiegenden Anteil der anfallenden Kosten geben die SWM nicht an ihre Kundinnen und Kunden weiter, sondern kommen selbst dafür auf.

Zur Einordnung: Im Schnitt zahlt eine Kundin oder ein Kunde 5,97 Euro für den Eintritt in ein SWM-Hallen- bzw. Kombibad. Für einen kostendeckenden Betrieb müssten die SWM allerdings durchschnittlich rund 19,15 Euro pro Schwimmbadbesuch ansetzen.

Hinzu kommen derzeit personelle Engpässe, weshalb die Anzahl an kostenpflichtigen sowie an kostenfreien Aqua-Kursen in den M-Bädern reduziert werden mussten. Personalausfälle dürfen nicht dazu führen, dass sicherheitsrelevante Aufgaben eingeschränkt werden. Diese Positionen sind immer durchgängig zu besetzen. Ist das nicht gewährleistet, müssen Teilbereiche oder sogar das gesamte Bad geschlossen werden. Daraus folgt, dass Personalengpässe zuallererst zu Lasten der Serviceaufgaben gehen, wie beispielsweise das Angebot an kostenfreier Wassergymnastik, da diese Serviceleistungen zusätzlich angeboten werden.

Aus wirtschaftlicher und personeller Sicht ist eine Ausweitung von kostenfreien Serviceangeboten daher derzeit leider nicht realisierbar.“

Den Stadtwerken München sind die Rückmeldungen und Anregungen ihrer Kundinnen und Kunden sehr wichtig. Gleichzeitig bitten sie jedoch um Verständnis dafür, dass nicht jeder Kundenwunsch ermöglicht und umgesetzt werden kann.

Die Stadtwerke, Ressort Bäder, weisen darauf hin, dass alternativ zu dem Wassergymnastikangebot in der Olympia-Schwimmhalle für Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks 09 – Neuhausen-Nymphenburg die kostenfreien und kostenpflichtigen Aqua-Angebote im nahegelegenen Nordbad interessant sein könnten. Seit Februar 2026 wird dort ein Senioren-Wassergymnastikkurs (6 x 45 min) mit vorheriger Anmeldung angeboten.

3. Umsetzung über das Projekt „München – Gesund vor Ort“

Da eine Ausweitung bzw. Fortführung des Angebots durch die Stadtwerke München nicht realisierbar ist, hat der Bezirksausschuss 11 eine Kooperations- und Förderanfrage an das Gesundheitsreferat im Rahmen des von der AOK Bayern geförderten Projekts „München – Gesund vor Ort“ gestellt.

Da bewegungsförderliche Angebote in das vom Präventionsgesetz genannte Handlungsfeld Bewegung fallen und der Stadtbezirk 11 Milbertshofen-Am Hart ein Projektgebiet von "München - gesund vor Ort" ist, ist eine Zusammenarbeit diesbezüglich prinzipiell möglich.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 11, dem Gesundheitsreferat, den Stadtwerken München sowie einem noch zu benennenden Kooperationspartner im Stadtteil ist zur wohnortnahen Gesundheitsförderung die Möglichkeit für folgendes Alternativangebot im Olympia-Schwimmbad besprochen worden:

- Die Stadtwerke München stellen das Lehrschwimmbassin zur Anmietung zur Verfügung.
- Eine externe Schwimmleitung wird vom BA 11 oder dem noch zu benennenden Kooperationspartner aus dem Stadtteil organisiert. Da die Trainerkapazitäten in der Olympia-Schwimmbad sehr begrenzt sind, kann eine Gesundheitstrainerin oder ein Gesundheitstrainer bzw. eine entsprechend qualifizierte Schwimmleitung von den Stadtwerken München nicht gestellt werden.
- Das wöchentliche Gesundheitsangebot für Seniorinnen und Senioren soll zwei Stunden an einem Tag betragen.
- Für die Finanzierung kann möglicherweise auf Präventionsgelder aus dem Projekt „München – Gesund vor Ort“, das in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern umgesetzt wird, zugegriffen werden. Eine Voraussetzung wäre eine Kofinanzierung durch einen lokalen Partner, beispielsweise den BA. Zudem haben die Stadtwerke München eine finanzielle Unterstützung zugesichert.
- Eine Beteiligung bzw. Organisation über eine Kooperationspartnerschaft aus dem Stadtteil ist unbedingt erforderlich.
- Eine weitere Rückmeldung an das Gesundheitsreferat hierzu steht derzeit noch aus, so dass das Angebot frühestens im Herbst 2026 zur Verfügung gestellt werden könnte.

4. Fazit

In den Hallenbädern der Stadtwerke München finden wöchentlich eine Vielzahl an Schwimm- und Aqua-Kursen für verschiedene Zielgruppen statt. Als besonderes Serviceangebot bieten die SWM Bäder in jedem Bad für die Besucherinnen und Besucher wöchentlich eine kostenlose Wassergymnastik (20 min) an, die vom eigenen Badpersonal durchgeführt wird. Aufgrund personeller Engpässe musste die Anzahl an kostenpflichtigen und kostenfreien Aqua-Kursen in den M-Bädern insgesamt reduziert werden, da sicherheitsrelevante Aufgaben Vorrang haben. Die beantragte Ausweitung von kostenfreien Serviceangeboten ist daher derzeit seitens der Stadtwerke München nicht möglich. Ein Alternativangebot, im Wesentlichen finanziert über das Projekt „München – Gesund vor Ort“, ist in Planung.

5. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

6. Behandlung der Empfehlung der Bürgerversammlung

Finanzierung Wassergymnastik in der Olympia-Schwimmhalle,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025 kann voraussichtlich teilweise entsprochen werden. Ein Alternativangebot über das Projekt „München – Gesund vor Ort“ ist in Planung.

Der Empfehlung einer Bürgerversammlung wird entsprochen:		
☐ ja	☐ nein	☒ teilweise

7. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Sitzungsvorlage ist mit der Stadtwerke München GmbH, Ressort Bäder, sowie dem Gesundheitsreferat abgestimmt.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Bezirksausschuss 09 – Neuhausen-Nymphenburg und der Bezirksausschuss 11 – Milbertshofen-Am Hart, auf dessen Gebiet die Olympia-Schwimmhalle liegt, wurden jeweils um Stellungnahme gebeten.

Die Vorsitzende des Bezirksausschusses 9 Neuhausen-Nymphenburg hat im Rahmen einer Vorabstellungnahme (§ 20 Abs. 1 BA-Satzung) dem Beschlussentwurf zugestimmt.

Der Bezirksausschuss 11 – Milbertshofen-Am Hart hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2026 mit dem Beschlussentwurf befasst und diesem einstimmig zugestimmt.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und die Verwaltungsbeirätin / der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025, nach der das kostenfreie Angebot an Wassergymnastik auf dreimal pro Woche für zwei Stunden aufgestockt werden soll, kann voraussichtlich teilweise entsprochen werden.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03218 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg vom 24.11.2025 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Christian Scharpf
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft RAW-FB5-SG1

(S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\5 Bürgerversammlungen\Ba09\E 03218 Wassergymnastik Olympiaschwimmhalle\Beschluss_final\Beschluss E03218 Wassergymnastik Olympiaschwimmhalle.rtf)

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. Abdruck an
bag-nord.dir@muenchen.de
BA9@muenchen.de
BA11@muenchen.de
lhm.swm@muenchen.de
m-baeder@swm.de
beschlusswesen.gsr@muenchen.de
gp.gsr@muenchen.de
stg2.gsr@muenchen.de
z. K.

Am